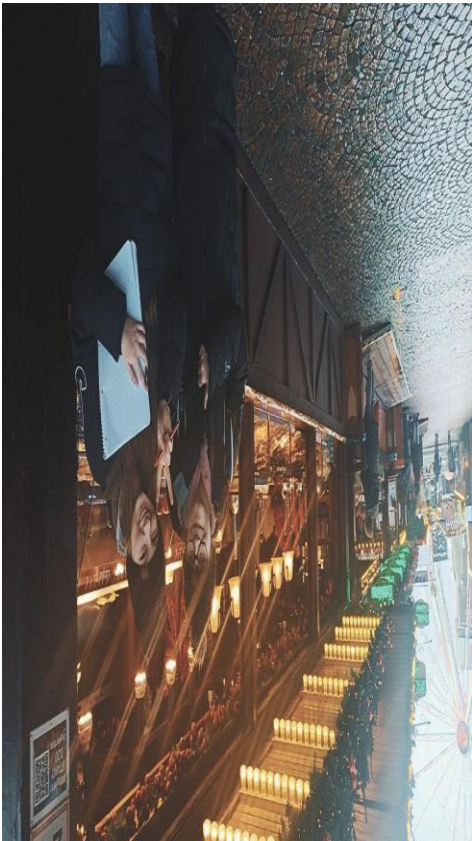


Weihnachtsmarkt Osnabrück

Schilderung

Jolien, die Ich-Erzählerin, ist mit ihrer Klasse auf dem historischen Osnabrücker Weihnachtsmarkt und steht gerade mit ihrer Freundin Rebecca am einem Stand.

In der Luft lag ein süßlicher Duft von frischen Mandeln und heißer Schokolade. Um uns herum war ein fröhliches Treiben, erfüllt vom Glück und der Freude der anderen Marktbesucher. Die Glocken des Doms schlugen mehrmals und es kam ein weihnachtliches Gefühl auf. Der Stand verkaufte leckere Mandeln, Popcorn und Schokofrüchte, wovon wir uns welche kauften.



Ich verspeiste meine süßen, bröseligen Mandeln nun genüsslich und kostete jeden Biss aus. Gegenüber war ein rot beleuchtender Stand mit duftenden Maronen, wo sich gerade eine Frau mit einem Hund eine Tüte Maronen kaufte. Im Hintergrund sahen wir das sich drehende Riesenrad, was mich mit seinen blinkenden



Lichtern anleuchtete und mich an die letzten Weihnachtsfeste mit meiner Familie erinnerte. Meine Finger fühlten sich kalt, eisig und nass an, weil es regnete, aber das störte mich nicht weiter, denn die schöne Atmosphäre vertrieb meine Gedanken über das schlechte Wetter schnell. Ich überlegte, was wir sonst noch machen wollten an diesem Tag, denn wir hatten noch viel Zeit auf dem Weihnachtsmarkt. Die Stände ringsherum waren ebenfalls gut besucht und man hatte ein Gefühl der Geborgenheit, Freude und Weihnachts-stimmung. So erkundeten wir weiter den einladenden Weihnachtsmarkt.